



Nach Teilnahme an diesem Kurs bist Du in der Lage, sicher an Tauchgängen teilnehmen zu können, die von einem erfahrenen Taucher einer höheren Leistungsstufe geführt werden.

Zielsetzung

Der Open Water Bronze Kurs führt Dich an das Tauchen von Grund auf heran. Nach einer gründlichen ABC-Ausbildung folgt die Theorie- Ausbildung (als Blockunterricht) sowie die Geräte-Ausbildung im Pool. Der krönende Abschluss sind die Prüfungstauchgänge, bei denen Du Deine erworbenen Fähigkeiten beweist.

Voraussetzung

Voraussetzungen zur Teilnahme am CMAS* / VEST Bronze-Kurs des TSV Boppard sind

- eine gültige Tauchtauglichkeitsuntersuchung (Ärzte siehe <https://www.gtuem.org/> → Tauchtauglichkeit → Taucherärzte, oder frage bei uns nach)
- Mindestalter 14 Jahre — schriftliche Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten bei Minderjährigen

Unterrichtsinhalte

Die Mindestkursstundenzahl beträgt 20 Unterrichtsstunden, die in theoretische und praktische Ausbildungseinheiten aufgeteilt sind. Am Anfang der Ausbildung wird die Theorie an zwei Samstagen vermittelt (Blockunterricht mit abschließender theoretischer Prüfung). In der Praxis-Ausbildung werden die gelernten Inhalte umgesetzt und verfestigt.

- ABC-Ausbildung: Schnorcheln, Abtauchen, Streckentauchen (5 Meter oder mehr).
- Theorie: Tauchausrüstung, Tauchphysik (Grundlagen), Tauchmedizin, Berechnung des Luftverbrauchs, Tauchzeichen.
- Praxis: Zusammenstellung und Montage der Ausrüstung, Anlegen des Gerätes, Buddycheck, Tarierung, Richtig atmen, Beherrschen der Ausrüstung (Maske ausblasen, Munddusche, Wiedererlangen des Atemreglers...), Ein- und Ausstiege, Abstieg und Aufstieg, Wechselatmung, Ablegen und Anlegen von Gewichtssystem und Gerät unter Wasser.

Prüfungsinhalte

In der Prüfung werden die wesentlichen Teile der theoretischen und praktischen Ausbildung geprüft.

- Theorie: Ausfüllen eines Fragebogens innerhalb einer Stunde, alle Fragen im Ankreuzverfahren (30 Fragen, mit 24 richtigen Antworten hast Du bestanden).
- Pool-Prüfung: zwei unterschiedliche Sprünge ins Wasser mit kompletter Tauchausrüstung (Maske, Flossen, Jacket, Atemregler, Blei) aus einer Höhe von ca. 0,5 Meter.
- Freiwasserprüfung: 4 Prüfungstauchgänge mit mindestens 20 Minuten Dauer / Tiefe 6-15 Meter.
 1. Freiwasserprüfung: Regelgerechtes Anlegen und Überprüfen der Ausrüstung vor dem Tauchgang. Wiedererlangen des hinter dem Rücken hängenden Atemreglers. Absetzen, Wiederaufsetzen und Ausblasen der Tauchermaske. Wechselatmung. Versorgen der Ausrüstung nach dem Tauchgang.
 2. Freiwasserprüfung: Tarieren in unterschiedlichen Tauchtiefen. Manöver „Habe keine Luft mehr“ und 5 min Atmen aus dem Zweitregler des Partners.
 3. Freiwasserprüfung: Geschwindigkeitskontrollierter Aufstieg unter Wechselatmung aus der vom Tauchlehrer bestimmten Tiefe im freien Wasser bis an die Wasseroberfläche mit deutlichem Stopp in 5 m Tiefe.
 4. Freiwasserprüfung: Geschwindigkeitskontrollierter Aufstieg aus maximal 10 Meter Tiefe im freien Wasser bis zur Wasseroberfläche mit Stopp von einer Minute auf 3 Meter Tiefe. 5 Minuten Schnorcheln an der Wasseroberfläche mit kompletter Ausrüstung.

Nach Abschluss der Freiwasserprüfung erhältst Du ein Taucherpass und Deine ID-Card, mit der Du Dich weltweit als ausgebildeter Taucher ausweisen kannst.